

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Lafontaine's Fabeln**

**La Fontaine, Jean**

**Berlin, [1876/77]**

Nachwort

[urn:nbn:de:bsz:31-111117](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111117)

## Nachwort.

So hat die Muse mir, an klarem Bache lauschend,  
 In Göttersprache übersetzt,  
 Was so viel Wesen einst und jetzt  
 Sagen gewollt, mit der Natur die Stimme lauschend.  
 Dolmetsch verschiedner Völker, stell'  
 Ich dar in meinem Werk sie redend, All' und Jede;  
 Denn Alles spricht in dieser Welt,  
 Und Keinem ist versagt die Rede.  
 Wenn Der für klüger sich, als ich ihn schildre, hält,  
 Mag Dener, den ich hier einführt', mich trenlos schelten,  
 Mag meine Dichtung auch nicht grad' als Muster gelten:  
 Den Weg zeigt' ich; es komme dann  
 Ein Andrer her und leg' die letzte Feile an.  
 Der Musen Günstlinge, führt aus, was ich begonnen;  
 Ergänzt, worauf ich mich vielleicht nicht recht besonnen;  
 Am den Gedanken werft der Dichtung schillernd Skleid.  
 Doch, ach! ich weiß, daß ihr nur zu beschäftigt seid:  
 Indes nur sanften Schwungs die Muse mich beslügelt,  
 Hat Ludwigs Siegerarm Europa jetzt gezügelt;

Und Pläne führt er aus, erhaben, wie sie nie  
Eines Monarchen Haupt entsprungen.  
Der Musen Günstlinge, vor solcher Poesie  
Beugt Zeit und Parze sich bezwungen.



Ende des ersten Buchs.

